Stadt
Heidelberg

Drucksache:
0213/2026/BV

Datum:
11.09.2026

Federführung:
Dezernat III, Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten (ASZ)

Beteiligung:

Betreff:

Duale Systeme - Verlängerung Nebenentgeltvereinbarung für die Jahre 2026-2028

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	30.09.2026	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	15.10.2026	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Nebenentgeltvereinbarung mit den Dualen Systemen für die Jahre 2026-2028 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Ergebnishaushalt: Kosten für die Reinigung der Standplätze Sammelgroßbehältnisse und Abfallberatung (192.960 Euro/Jahr) Zeitraum 3 Jahre einmalige / laufende Kosten	578.880 (netto)
Einnahmen:	
Kostenbeteiligung Duale Systeme (Gesamtsumme für 3 Jahre)	578.880 (netto)
Abfallberatung = 0,26 Euro/Einwohner/Jahr x 155.612 Einwohner (40.460 Euro/Jahr)	121.380 (netto)
Standplätze Sammelgroßbehältnisse = 0,98 Euro/Einwohner/Jahr x 155.612 Einwohner (152.500 Euro/Jahr)	457.500 (netto)
Finanzierung:	
Teilhaushalt der „ASZ“ (70) Budget Abfallwirtschaft	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadt Heidelberg erhält mit den Nebenentgelten einen Kostenbeitrag für die Abfallberatung sowie Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von Containerstandplätzen von den Dualen Systemen. Die Nebenentgeltvereinbarung gilt für die Jahre 2026 bis 2028.

Begründung:

Für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen (Glascontainer) sowie für die Abfallberatung erhält die Stadt Heidelberg bisher von den Dualen Systemen eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1,24 Euro/Einwohner/Jahr (netto). Die entsprechende Nebenentgeltvereinbarung endete zum 31.12.2025.

Für die Jahre 2026 bis 2028 haben die Dualen Systeme, vertreten durch den gemeinsamen Vertreter ZENTEK GmbH & Co. KG nun der Stadt Heidelberg eine Nebenentgeltvereinbarung gemäß § 22 Absatz 9 des Verpackungsgesetzes (VerpackG) angeboten.

Aufgrund der Standplatzanzahl ergibt sich für den vorgenannten Zeitraum eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1,24 Euro/Einwohner/Jahr (netto). Dies entspricht weiterhin 0,26 Euro/Einwohner/Jahr (netto) als Kostenbeteiligung für die Abfallberatung sowie 0,98 Euro/Einwohner/Jahr (netto) für die Sauberhaltung der Containerstandplätze.

Die Verwaltung schlägt vor, der Nebenentgeltvereinbarung zuzustimmen, da diese dem bisherigen ausgehandelten Entgeltmuster der kommunalen Spitzenverbände entspricht.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner